

Sturzflut in Nepal: Dresden ruft zur Unterstützung für Nothilfeinsatz auf

4.9.2026 - | Stadt Dresden

„Dresden hilft“ unterstützt Spendenaufruf von arche nova.

Nach einer verheerenden Sturzflut im Himalaya-Gebiet bereitet die Dresdner Hilfsorganisation arche nova – Initiative für Menschen in Not e. V. einen Nothilfeinsatz in der betroffenen Region vor. Ganze Dörfer wurden von den Wassermassen weggespült oder unter Schlamm begraben. Mindestens 1.000 Menschen kamen nach bisherigen Angaben ums Leben. Die Überlebenden benötigen dringend Unterstützung. Die Landeshauptstadt Dresden unterstützt den Spendenaufruf von arche nova und bittet im Rahmen des gemeinsamen Hilfsbündnisses „Dresden hilft“ um Unterstützung.

Vorgesehen sind unter anderem die Versorgung der Betroffenen mit sauberem Trinkwasser und Hygieneartikeln, die Freiräumung versperrter Straßen sowie die Reparatur von Wasserleitungen und Wasserausgabestationen. Die Maßnahmen werden gemeinsam mit lokalen Partnerorganisationen und betroffenen Gemeinden abgestimmt.

arche nova stellt zunächst 10.000 Euro aus dem eigenen Nothilfefonds für die ersten Hilfsmaßnahmen bereit. Für die weitere Unterstützung vor Ort bittet die Organisation um Spenden. Entweder über das Online-Spendenformular von arche nova unter www.arche-nova.org/spenden oder per Überweisung auf folgendes Konto:

arche noVa – Initiative für Menschen in Not e. V.

SozialBank

IBAN: DE17 3702 0500 0003 5735 00

BIC: BFSWDE33XXX

Dresden hilft

Die Landeshauptstadt Dresden und arche nova – Initiative für Menschen in Not e. V. haben 2005 das gemeinsame Aktionsbündnis „Dresden hilft“ gegründet. Anlass war die Tsunami-Katastrophe im Indischen Ozean Ende 2004. Seitdem wurden zahlreiche Soforthilfe- und Entwicklungshilfeprojekte in verschiedenen Krisenregionen unterstützt und umgesetzt.

https://www.dresden.de/de/rathaus/aktuelles/pressemitteilungen/2026/09/pm_024.php?pk_campaign=RSS&pk_kwd=news